

Grammatikfrage: Satzgliedbestimmung

Beitrag von „unter uns“ vom 11. Januar 2008 19:22

Diese Unterscheidung ist wirklich eine der übleren der Grammatik ;-). Nachdem ich bei Helbig/Buscha (1999: 13.3.4.1) nachgeschlagen habe, halte ich Dein Satzglied für ein PräpositionalOBJEKT.

Denn: Beim PO regiert das Prädikat die Präposition, sodass eine bestimmte Präposition nötig ist, die zugleich semantisch "leer" ist.

Beim PA hingegen trägt die Präposition eine eigene Bedeutung, während sie zugleich nicht eigentlich vom Prädikat abhängig ist bzw. von ihm determiniert wird.

Was übrigens nicht heißt, dass das Prädikat das PO INSGESAMT verlangen muss (Aktenklammers Argumentation, wenn ich richtig verstanden habe ;-).)

Um Helbig/Buschas Beispiel zu übernehmen:

PO ist etwa:

Er wartet AUF DEN FREUND. (Nach "warten" hier nur "auf" möglich, zugleich ohne eigentliche eigene Semantik)

PA ist etwa:

Er wartet AUF DEM BAHNHOF/VOR DEM BAHNHOF/NEBEN DEM BAHNHOF. (Das Prädikat lässt hier verschiedene Präpositionen zu, die zudem semantisch "gefüllt" sind.)

Dein Beispiel ist nun in diesem Sinne ein PO. Denn:

"Verfolgt" verlangt das "von" (es geht nicht "verfolgt unter, neben, über ihm"); und das "von" hat eigentlich keine eigene volle Bedeutung (wenigstens nicht: als Präposition).